

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.06.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Karl-Leisner-Haus, Barbarastr. 6, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ratsvorsitzender

Herr Jörg Wenner

Ratsmitglied

Herr Frank Baumann
Herr Rainer Behrenswerth
Herr Franz Biesenkamp
Herr Hans Jürgen Binder
Herr Michael Düttemeyer
Herr Dirk Ellguth
Frau Stephanie Hellmich
Frau Silke Herden
Herr Martin Kappelmann
Herr Bernhard Kleine-Albers
Frau Annelie Krampe
Herr Andreas Krebs
Frau Beate Krüger
Herr Michael Pohlmann
Frau Christiane Rottmann
Herr Jürgen Schulte-Uffelage
Herr Josef Uthoff
Frau Silvia Vogelsang

von der Verwaltung

Herr Manfred Flaspöhler
Herr Martin Schweer
Herr Bastian Sommer
Frau Sigrid Spriewald als Protokollführerin

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Regina Meyer-Kietzmann

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Frau Monika Abendroth
Frau Petra Herder

Herr Rainer Kavermann
Herr Stefan Meyer zu Bergsten
Herr Ralf Telkämper

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Breitbandausbau mit dem Landkreis Osnabrück
- 5 Bekanntgabe von Veränderungen in der CDU/FDP-Gruppe
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

RV Wenner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Vor Beginn der Beratungen wird die Tagesordnung mit einstimmiger Zustimmung der Ratsmitglieder noch um folgenden Punkt erweitert:

„5. Bekanntgabe von Veränderungen in der CDU/FDP-Gruppe“

Der bisherige Tagesordnungspunkt 5 verschiebt sich entsprechend.

zu 2 Bürgerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

zu 3 Verwaltungsbericht

BM Schewski trägt den diesem Protokoll als Anlage beigefügten Verwaltungsbericht vor.

Im Anschluss hieran teilt BM Schewski auf Anfrage seitens des Rates noch ergänzend mit, dass der Landkreis Osnabrück den Bau einer Nordumgehung für eine tragbare Variante halte. Insofern decke sich die Stellungnahme der Behörde zum Bundesverkehrswegeplan nicht mit der ablehnenden Haltung der Gemeinde.

zu 4 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Breitbandausbau mit dem Landkreis Osnabrück

BM Schewski informiert das Gremium über das geplante Ausbauprogramm zur Breitbandförderung.

Gemeinsam mit den Kommunen beabsichtige der Landkreis Osnabrück, alle nicht zufriedenstellend mit einer Breitbandinfrastruktur ausgestatteten Wohn- und Gewerbegebiete bis zum Jahr 2018 mit schnellem Internet zu versorgen. Mit der Umsetzung könne voraussichtlich noch im laufenden Jahr begonnen werden. Die Gesamtkoordination soll hierbei vom Landkreis übernommen werden. Um die Aufgabe der Durchführung und Abwicklung des Breitbandausbaus übertragen zu können, ist der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erforderlich.

Das Investitionsvolumen liegt bei insgesamt rd. 39 Mio. €. Abzüglich der Förderbeträge von Bund und Land soll durch die Städte, Gemeinden sowie den Landkreis ein Betrag von rd. 15 Mio. € finanziert werden. Die von den Kommunen zu zahlenden Beträge werden zu 50 % nach Einwohnerzahlen und zu 50 % nach den direkt zurechenbaren Kosten für das Breitbandprojekt bemessen. Die von der Gemeinde Hilter zu tragenden Kosten belaufen sich demnach auf 201.266,66 €.

Nach kurzer Beratung folgt der Rat dem Beschlussvorschlag des VA und beschließt einstimmig Folgendes:

“Der Gemeinderat beschließt, die Aufgabe der kommunalen Breitbandförderung in den als unterversorgt geltenden Gebieten auf den Landkreis Osnabrück zu übertragen. Hierzu wird der Bürgermeister ermächtigt, die der Beschlussvorlage zur VA-Sitzung am 02.06.2016 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Hilter a.T.W. und dem Landkreis Osnabrück zu schließen. Aus der Übertragung der Aufgabe und dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt sich auch die Pflicht, anteilige Kosten gem. § 4 Ziffer 1 der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zu tragen. Die Gemeinde verpflichtet sich, die notwendigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu schaffen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Bekanntgabe von Veränderungen in der CDU/FDP-Gruppe

Herr Biesenkamp weist darauf hin, dass seit Beginn der Legislaturperiode eine Gruppenverbindung zwischen CDU und FDP bestanden habe. Mit dem Austritt von Frau Krampe aus der FDP könne der Gruppenname nicht mehr weitergeführt werden.

Herr Biesenkamp gibt anschließend die Umbenennung der CDU/FDP-Gruppe in CDU-Fraktion bekannt. Frau Krampe werde künftig als unabhängiges Mitglied ihre Ratsarbeit in dieser Fraktion weiterführen.

Im Übrigen hat der Austritt von Frau Krampe aus der FDP keine Auswirkungen auf die Zusammensetzung von Ausschüssen.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Sommer berichtet über den Jahresabschluss 2015 und den derzeitigen Stand der Gemeindefinanzen und händigt hierzu den Ratsmitgliedern eine Kurzinformation aus.

gez. Jörg Wenner
Ratsvorsitzender

gez. Marc Schewski
Bürgermeister

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

Ratssitzung am Donnerstag, den 09. Juni 2016

Flüchtlingssituation

Insgesamt leben derzeit 83 Asylbewerber bzw. anerkannte Flüchtlinge in der Gemeinde, die entweder Sozialleistungen von uns oder vom Jobcenter beziehen und gemeindeeigene oder angemietete Wohnungen bewohnen.

Von den 83 sind seit vergangenem Dezember 43 Personen hier eingetroffen und untergebracht worden. 2 Personen sind vorher untergetaucht, weitere 4 Asylbewerber treffen kommende Woche ein.

Von der aktuellen Aufnahmequote (72 Personen bis Ende Juli) sind 49 eingetroffen, 23 werden noch erwartet.

Landkreisweit muss noch eine Quote von 652 aufzunehmenden Personen bis Ende Juli erfüllt werden. Derzeit treffen wöchentlich 21 Personen im Landkreis ein. Auf Grund der Gesamtsituation kann es daher sein, dass die zeitliche Vorgabe, die Quote bis Ende Juli erfüllen zu müssen, noch einmal verändert wird.

Krippen/Kinderbetreuung

Die Zuschussanträge sind gestellt. Beim Landkreis ist ein Antrag auf Umnutzung einer Immobilie zur Kinderbetreuung gestellt worden. Der Antrag befindet sich derzeit in der Prüfung. Im Bereich der Regelbetreuung hat sich die Situation weiter entspannt, so dass die Gemeinde voraussichtlich den rechtlichen Anforderungen gerecht wird.

Gemeinsam mit der Fachaufsicht aus Oldenburg wurden sämtliche für die in Frage kommenden Standorte für den weiteren Ausbau der Krippenbetreuung begutachtet. Die Stellungnahmen der Fachaufsicht liegen vor.

In Kürze wird eine Besprechung des SJS-Mitglieder stattfinden, um den aktuellen Sachstand zu erörtern.

Höchstspannungsleitungen

Die neue sog. ergänzende Antragskonferenz hat stattgefunden. In der Veranstaltung gab es eine ganze Reihe von Eingaben und Hinweisen an den Vorhabenträger. Der Vorhabenträger ist derzeit damit beschäftigt, die Eingaben in die Planunterlagen einzuarbeiten. Danach wird das Raumordnungsverfahren neu eingeleitet. In der ergänzenden Antragskonferenz wurden verschiedene Varianten erneut eingebracht, darunter auch eine Trassenführung an der A33 und andere Vorschläge. Seitens der Gemeinde ist derzeit nichts zu veranlassen.

Verbandsversammlung Feuerwehr

Am Freitag, den 03. Juni hat in den Räumlichkeiten der Heilpädagogischen Hilfe, Dyckerhoffstraße 6 in Hilter die 84. Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Altkreis Osnabrück stattgefunden. Wahlen, Kassenberichte, Jahresbericht und Ehrungen standen auf der Tagesordnung.

TEN-Umzug

Die TEN hat die Räumlichkeiten am Rathaus geräumt und ist an die Bielefelder Straße 22, (ehemaliges Reisebüro hinter Bäumker) umgezogen. Die Eröffnung der neuen Räumlichkei-

ten hat heute um 14 Uhr stattgefunden. Die Räume am Rathaus können also ab sofort von der Verwaltung genutzt werden.

Willkommensfest

Am Samstag, den 04. Juni hat im Rathauspark das Willkommensfest stattgefunden. Hintergrund ist der Versuch, neu Zugezogenen die Möglichkeit zu geben, direkt in Kontakt mit Vereinen und Verbänden zu kommen. Es haben sich 24 Vereine angemeldet, die mit verschiedenen Ideen an der Veranstaltung teilgenommen haben. Insgesamt war die Veranstaltung ein Erfolg und war gut besucht.

IGS

Die Stadt Dissen beabsichtigt nach wie vor, eine IGS einzurichten. Der Stadtrat hat beschlossen, die dafür notwendige Elternbefragung durchzuführen. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde hat für Gemeindegebiet noch keinen entsprechenden Beschluss gefasst, wird das aber voraussichtlich in Kürze nachholen.

Austritt von Annelie Krampe aus der FDP

Mehrere Mitglieder der FDP Osnabrück Süd sind aus der FDP ausgetreten. Darunter auch Annelie Krampe. Sie hat mitgeteilt, das Ratsmandat behalten zu wollen. Der Austritt hat keine Auswirkungen auf Zusammensetzungen von Ausschüssen. Der Form halber muss im Rahmen der heutigen Ratssitzung die derzeit bestehende CDU/FDP-Gruppe umbenannt werden. Das erfolgt formlos durch den Sprecher der Gruppe.

Bundesverkehrswegeplan

Die gemeindliche Stellungnahme zum Entwurf des BVWP ist fristgerecht eingereicht worden. Derzeit läuft das Abwägungsverfahren zu den Eingaben. Ob die ablehnende Haltung der Gemeinde zur Entfernung des Projektes aus dem Plan führt, bleibt abzuwarten. Der Landkreis hat eine eigene Stellungnahme abgegeben. Der Abwägungsprozess im Rahmen des Planentwurfs muss jetzt abgewartet werden.